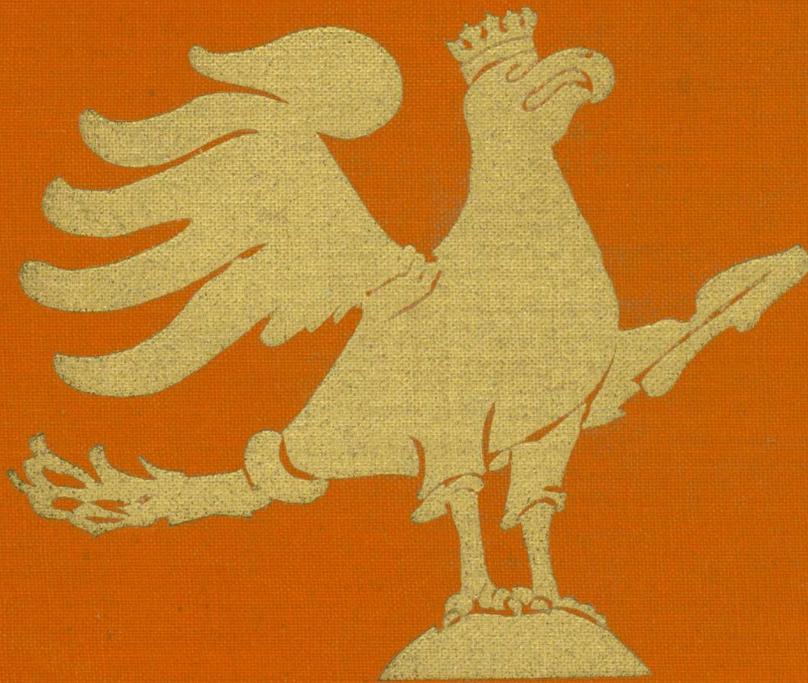


Die Plastik des deut- schen Mittelalters

von Fried Lübbecke



Mit hundertfünfundsechzig Tafeln

München / K. Piper & Co / Verlag

Biblioteka
Politechniki Wrocławskiej

M 1990 III

Die Plastik des deutschen Mittelalters
Zweiter Band

von Fried Lübbecke

Verlag von Deutscher Kunstverlag

1912

Verlag von Deutscher Kunstverlag

München, K. G. Sauer'sche Verlagsbuchhandlung

Die Plastik des deutschen Mittelalters

von Fried Lübbecke



Mit hundertfünfundsichzig Tafeln

München / K. Piper & Co / Verlag

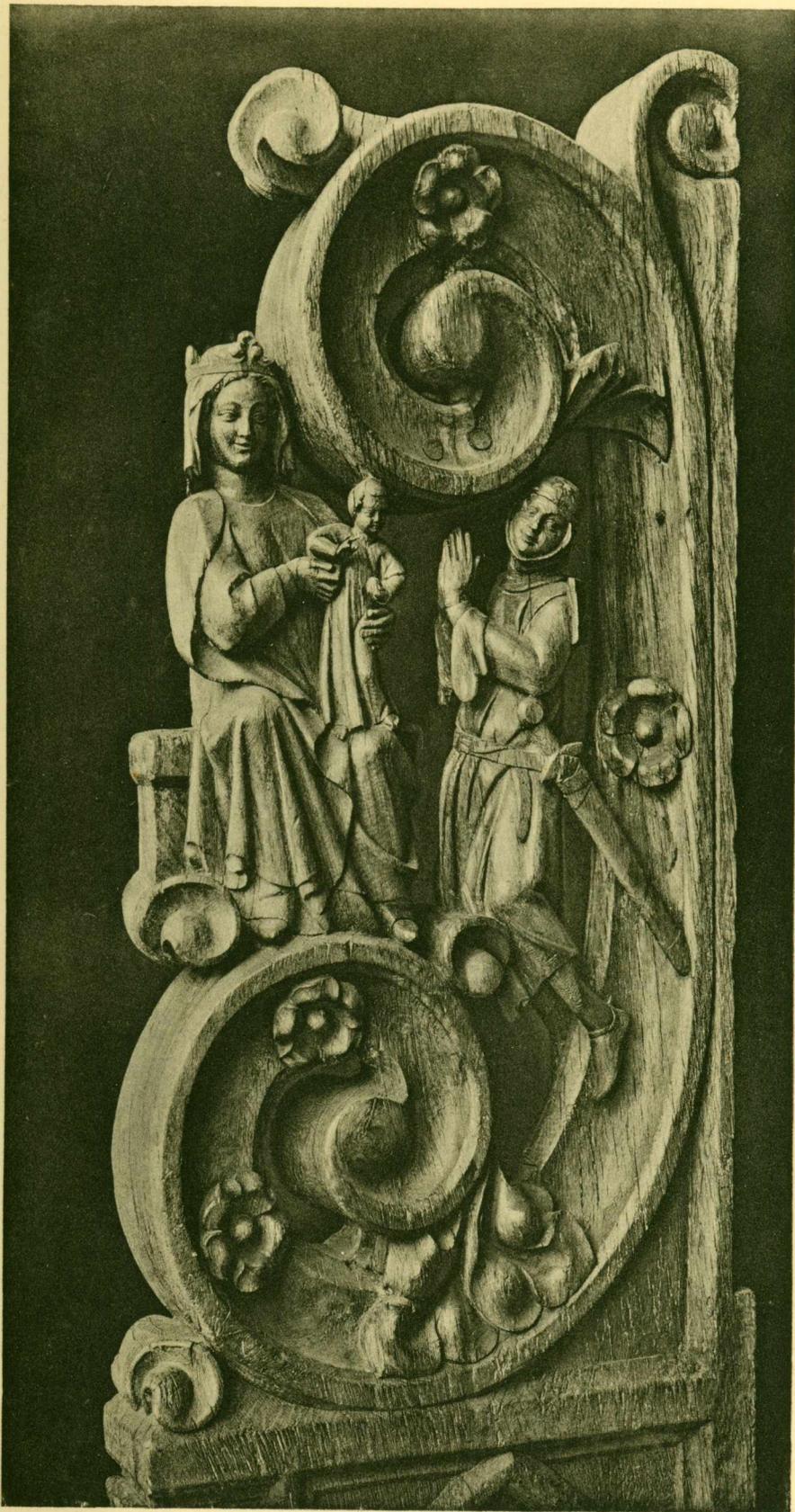
*Haus-Bibliothek der
Priester S. V. D. in Heiligenhaus*



100222N/1

Inw. L. 14044.

Okc. K. 109/53



Seitenwange vom Wasserberger Chorgestühl. Der Herzog Wilhelm von Jülich betet vor der Schlacht bei Worringen (1288) um Sieg. Eichenholz, unbemalt. Rhein. Meister um 1300. Im Kunstgewerbemuseum zu Köln.





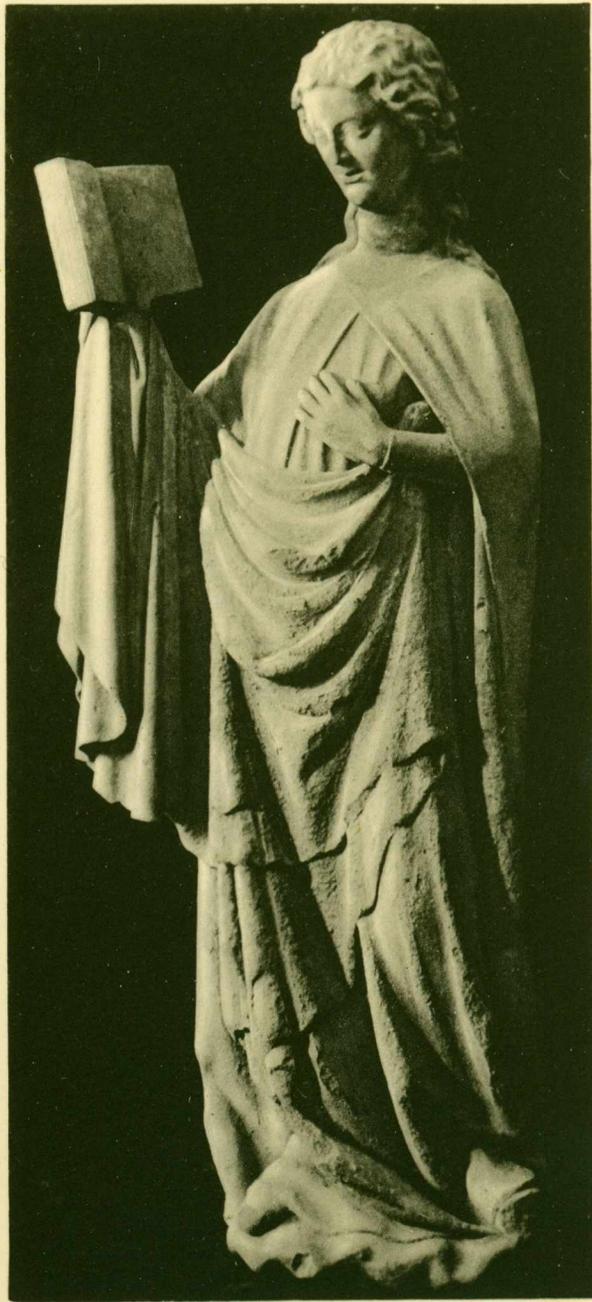
Maria und ein Engel. (Fälschlich als Verkündigungsgruppe gedeutet.) Von einer Grablegung Christi. Sächsischer Meister der ersten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts. Im Dome zu Halberstadt.



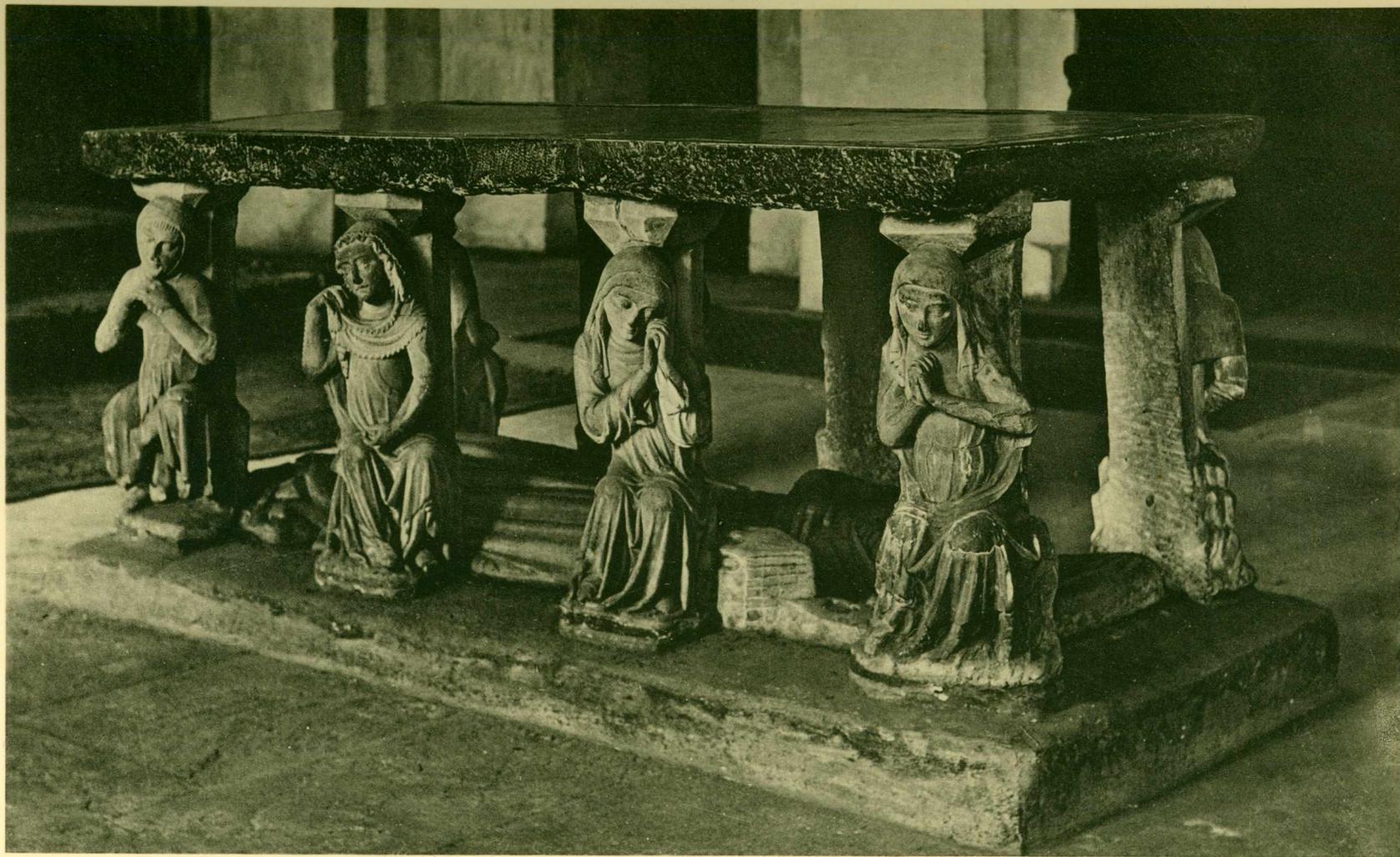
Maria und Johannes unter dem Kreuze. Lindenholz, alt gefast. Schwäbischer Meister des ersten Viertels des vierzehnten Jahrhunderts. In der Sammlung vaterländischer Altertümer in Stuttgart.



Muttergottes. Kalkstein. Gmünder Hütte um 1330. Am Mittelpfeiler des Westportales der Heiligkreuzkirche zu Schwäbisch-Gmünd.



Engel und Maria der Verkündigung, Kalkstein, Gmünder Hütte um 1350. Am westlichen Nordportal der Heilig-Kreuzkirche zu Schwäbisch-Gmünd.



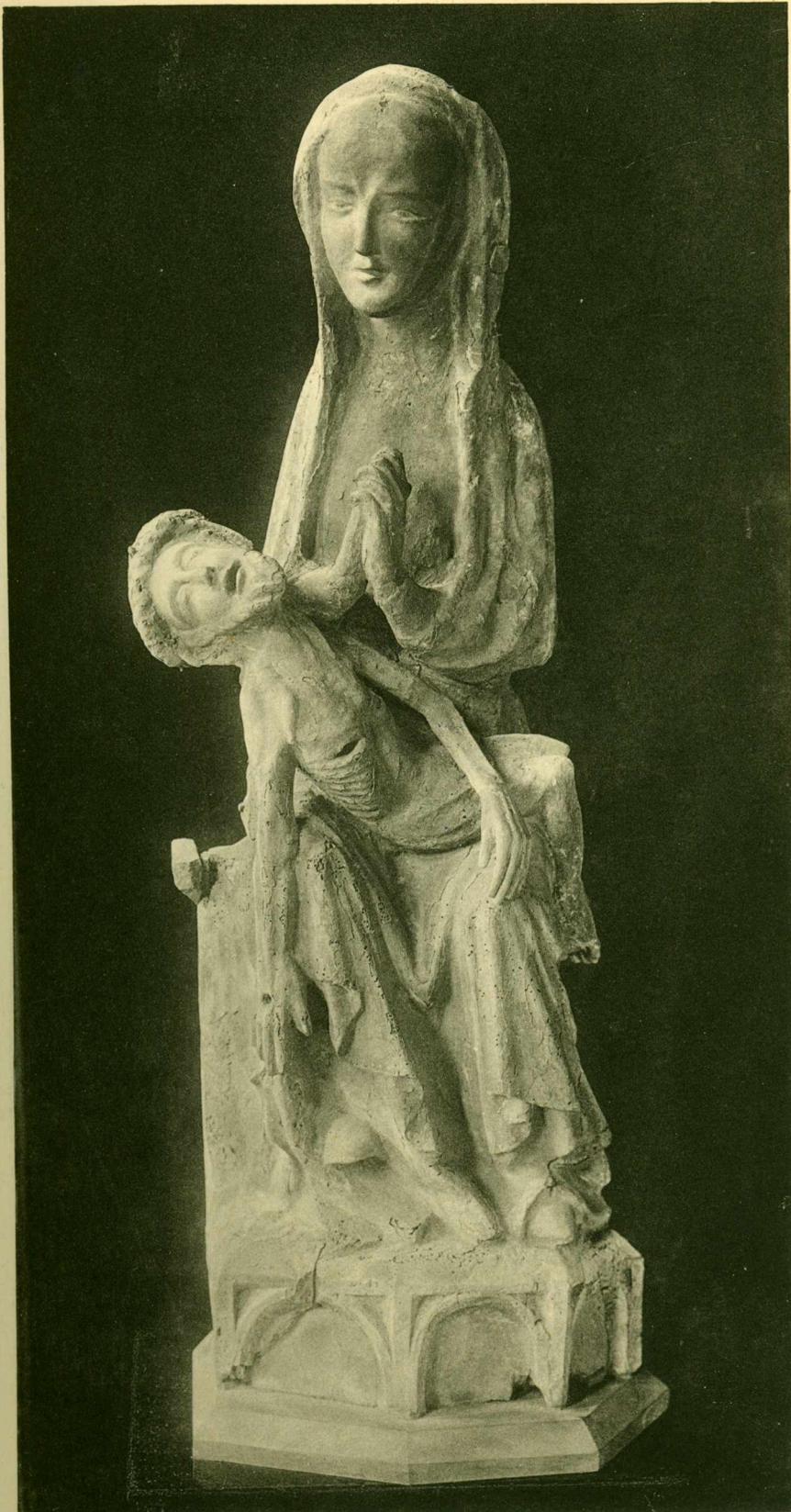
Grabmal des Spitalmeisters Konrad Groß (gestorben 1356). Stein. Nürnberger Meister um 1360. In der Spitalkirche zu Nürnberg.



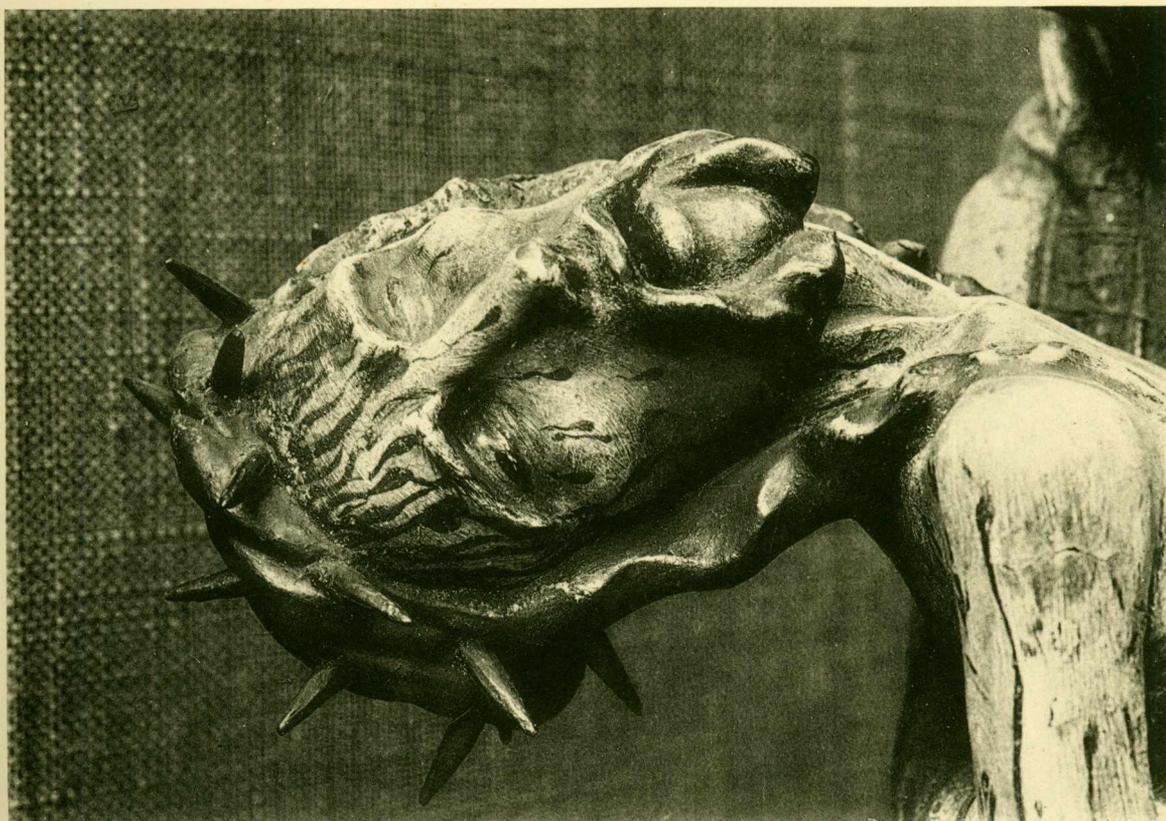
Der heilige Johannes, schlafend, aus einer Ölberggruppe. Nürnberger Meister um 1360.
An der Nordseite von Sankt Lorenz in Nürnberg.



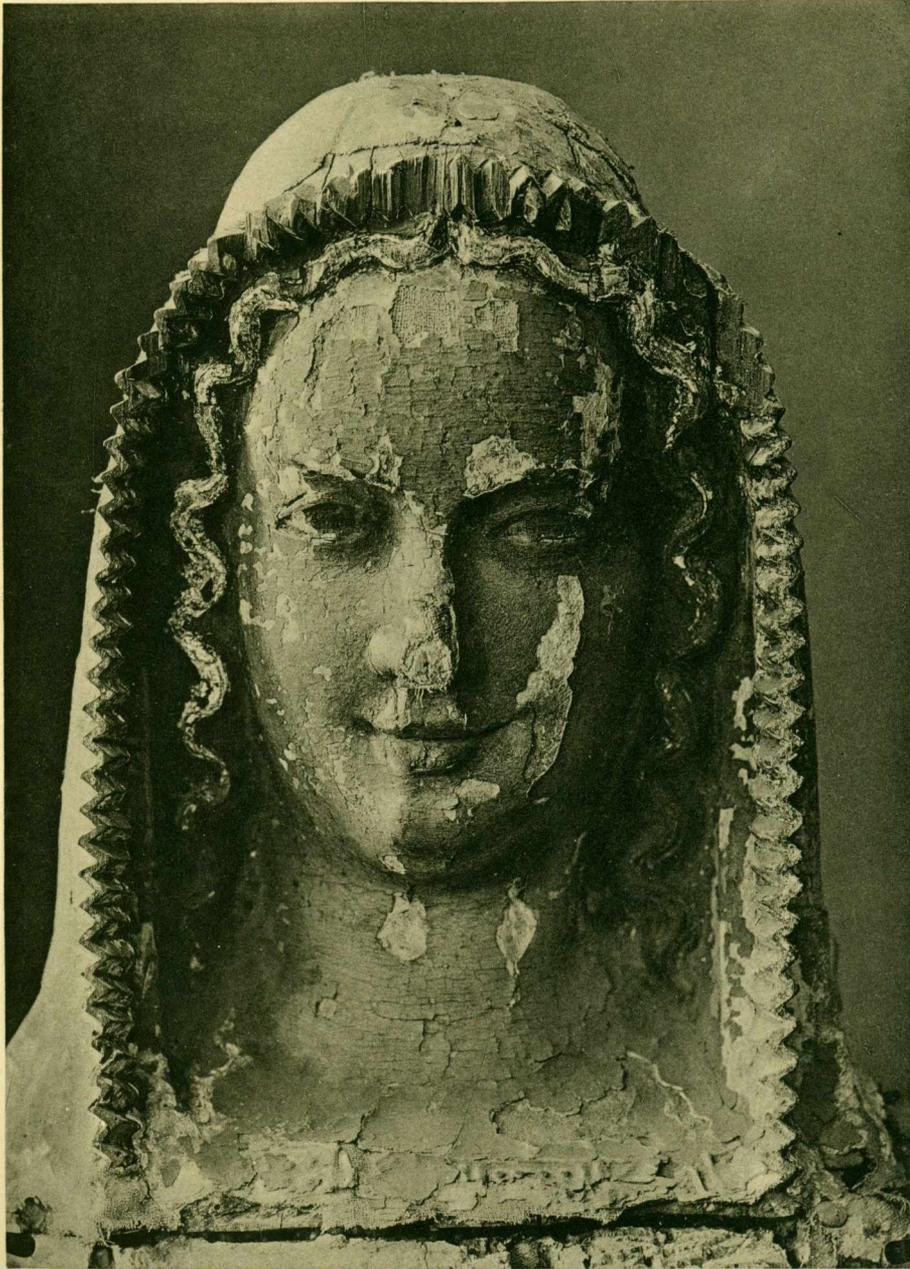
Jesus und Johannes. Lindenholz, in alter Fassung. Schwäbischer Meister um 1380. Aus Schülzburg in Oberschwaben. In der Sammlung Benoit Oppenheim, Berlin.



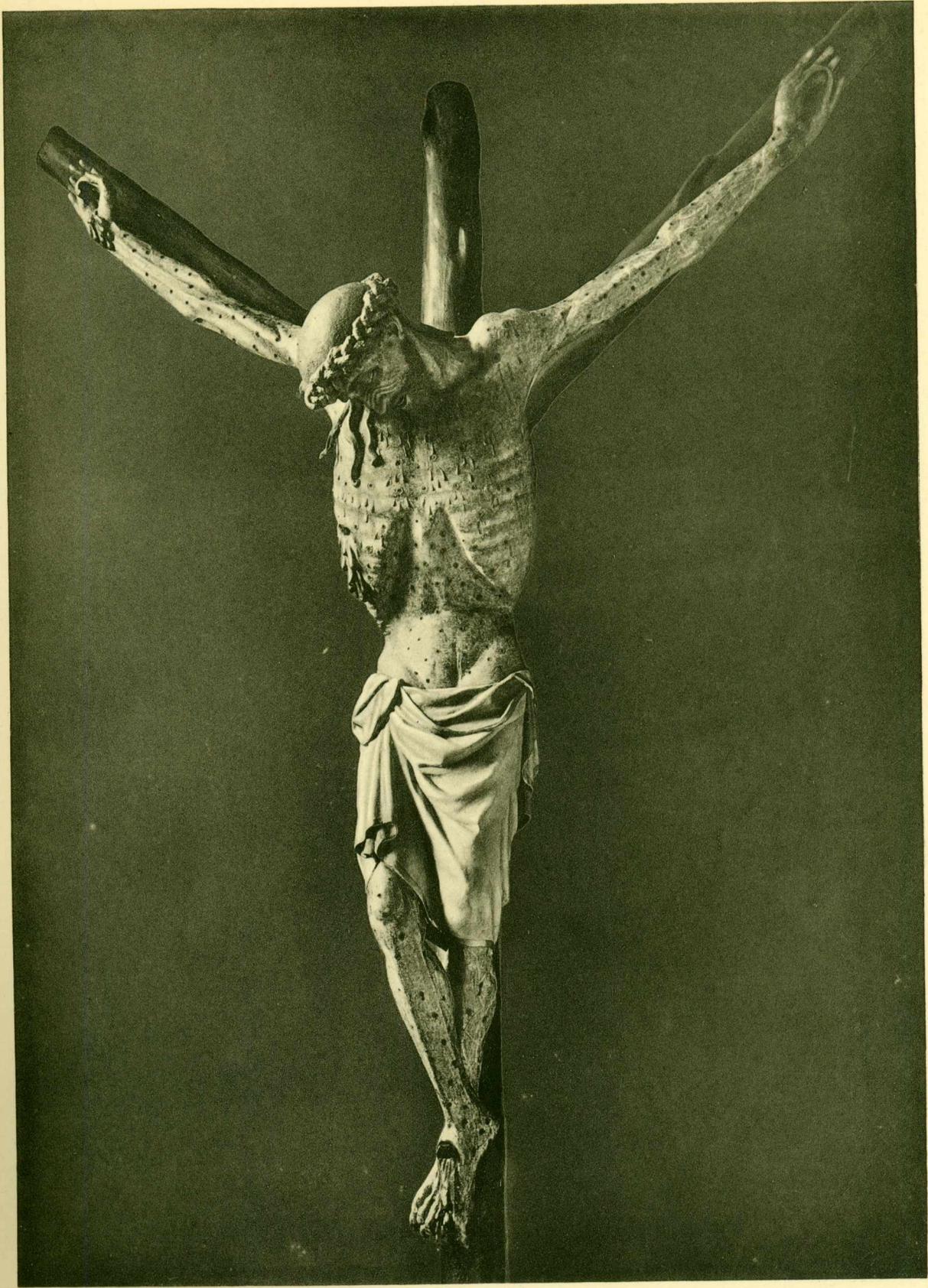
Vesperbild. Lindenholz, mit Resten alter Fassung. Mittelrheinischer Meister des ersten Viertels des dreizehnten Jahrhunderts. In der Sammlung Weiller zu Frankfurt a. M.



Christuskopf von einem Vesperbild. Lindenholz, altgefäkt. Rheinischer Meister um 1350. Im Provinzialmuseum zu Bonn, früher in der Sammlung Röttgen in Bonn.



Muttergottes. Teilaufnahme. Lindenholz, in alter Fassung. Schwäbischer
Meister um 1350. Im Kaiser Friedrich-Museum zu Berlin.



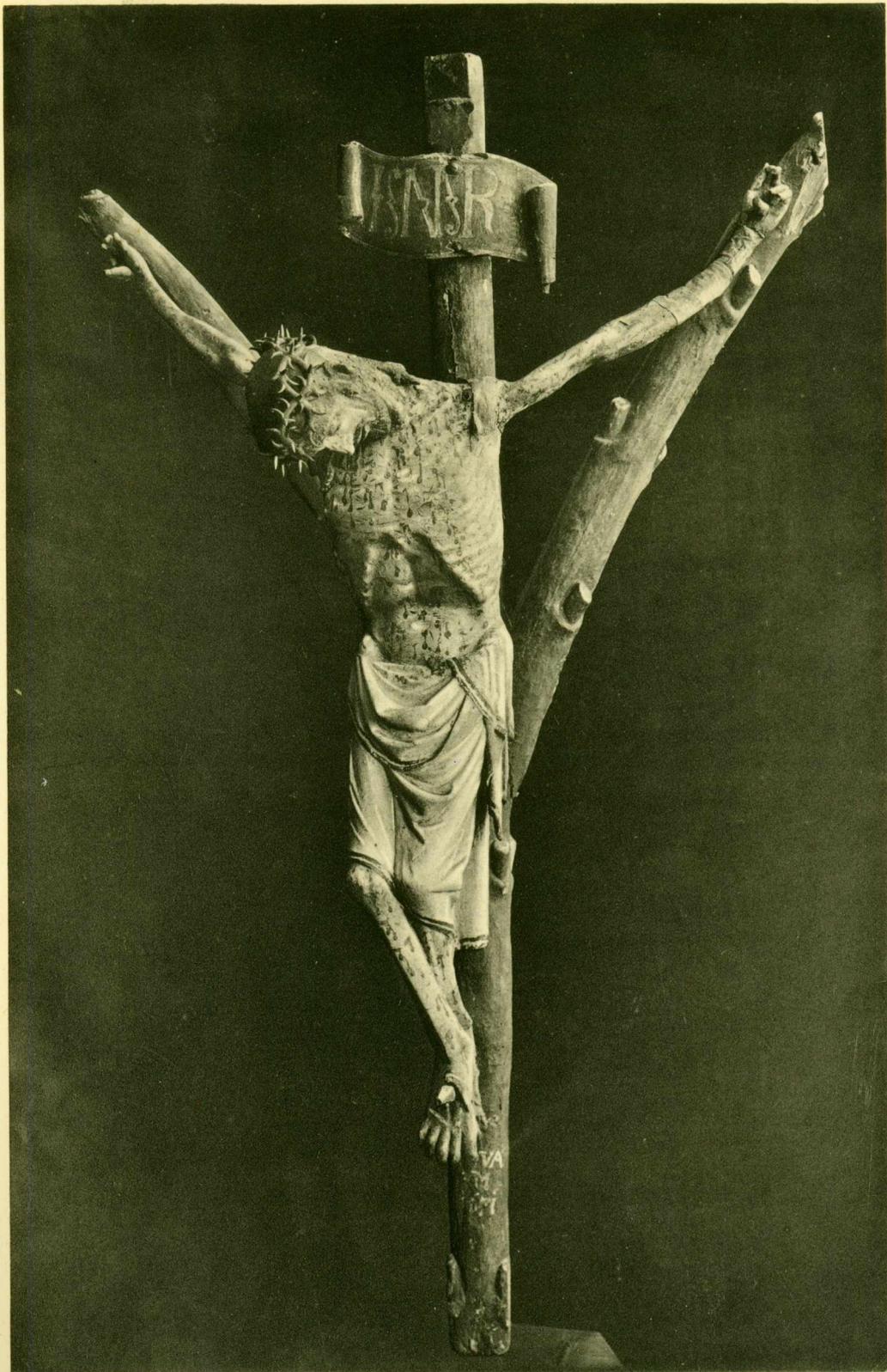
Angarnkreuz von Sankt Severin. Lindenholz, in alter Fassung. Kölnischer Meister der ersten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts. In der Pfarrkirche Sankt Severin in Köln.



Ungarnkreuz von Sankt Seberin. Teilaufnahme. Vergleiche Tafel 75.



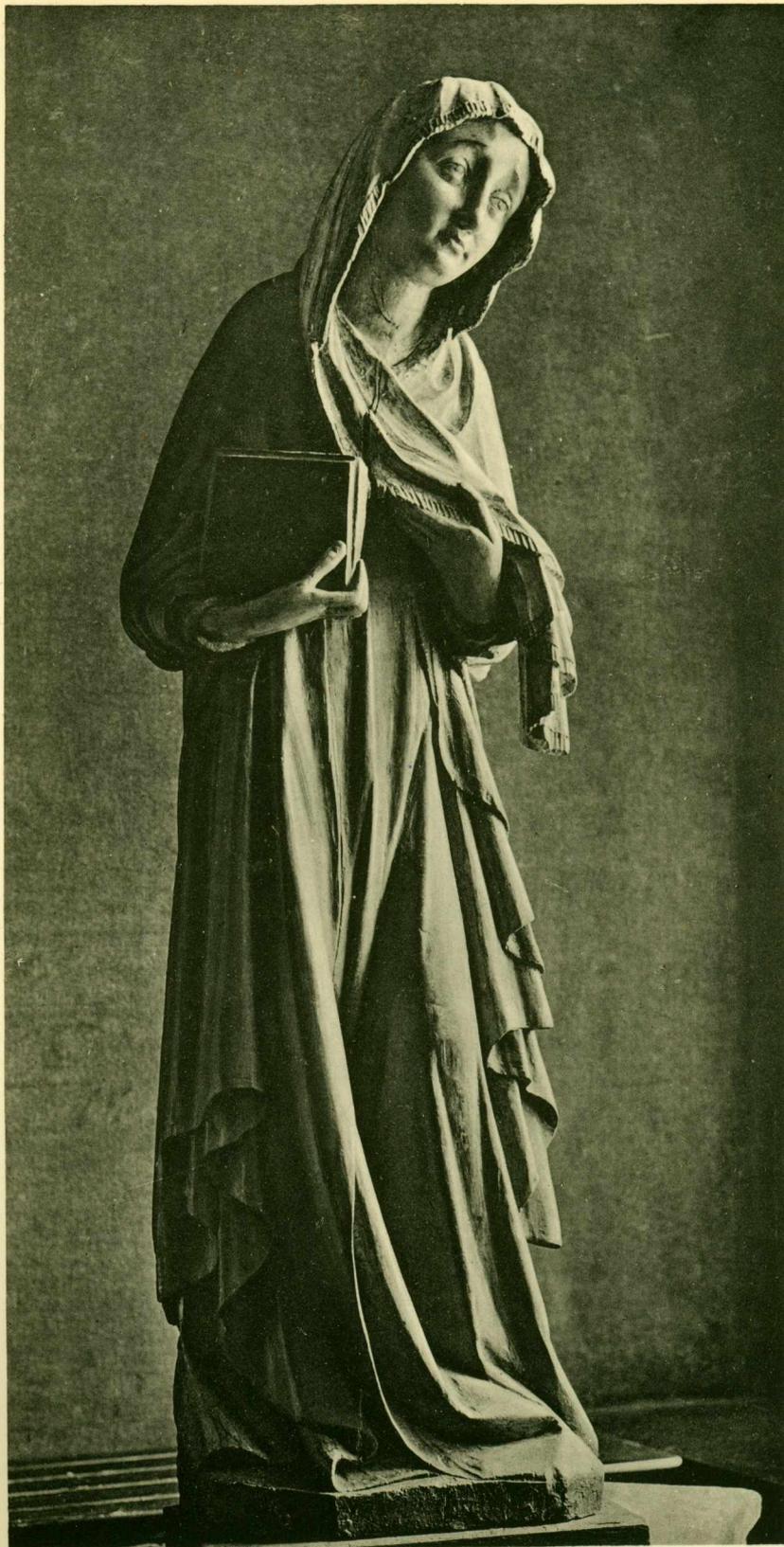
Angarnkreuz von Sankt Seberin. Teilaufnahme. Vergleiche Tafel 75.



Ungarnkreuz von Andernach. Lindenholz, in alter Fassung. Kölnischer Meister der ersten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts. In der Pfarrkirche zu Andernach.



Der heilige Petrus. Kalkstein. Regensburger Hütte um 1370. Am ersten Chorpfeiler
im Dom zu Regensburg.



Die trauernde Maria. Lindenholz, bemalt. Meister von Criskirch,
Schwaben, zweite Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts. Sammlung
Norbert Fischmann, München.



Büstenreliquiar, einen Begleiter der heiligen Ursula darstellend. Lindenholz, in alter Vergoldung. Kölnischer Meister der zweiten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts. Sammlung Clemen in Bonn.



Büste Kaiser Karls IV. Kalkstein. Prager Hütte um 1370. In der Triforiengalerie des Prager Doms.



Standbild des heiligen Wenzel. Stein, in alter Fassung. Von Peter Parler (1378). In der Wenzelskapelle des Doms zu Prag.



Konsole mit dem Bildnis eines Werkmeisters. Stein, unbemalt. Regensburger Hütte. Letztes Viertel des vierzehnten Jahrhunderts. Im Dom zu Regensburg.



Vesperbild. Obstholz, in alter Fassung. Mittelrheinischer Meister um 1400. In der Städtischen Galerie zu Frankfurt a. M.



Körper Christi von einem Vesperbild. Lindenholz, in alter Fassung. Mittelrheinischer Meister um 1400. In der Sammlung Carl zu Frankfurt a. M.



Vesperbild aus Anna. Lindenholz, in alter Fassung. Rheinischer (?) Meister um 1400.
Im Provinzial-Museum zu Münster in Westfalen.



Gruppe der drei trauernden Marien unter dem Kreuze. Lindenholz, in
alter Fassung. Schwäbischer Meister um 1400. Im Kaiser Friedrich-
Museum zu Berlin.



Gruppe der drei trauernden Marien unter dem Kreuze. Teilaufnahme. Vergleiche Tafel 88.



Vesperbild aus Steinbach. Gebrannter Ton, mit Resten von Bemalung. Schwäbischer Meister um 1400.
In der Sammlung H. Fuld zu Frankfurt a. M.



Kopf des bösen Schächers. Alabaster (?). Rheinischer Meister um 1400. Vom Kreuzigungs-
altar aus der Chiesa del Paradiso zu Rimini. In der Städtischen Galerie zu Frankfurt a. M.



Maria im Wochenbett mit Josef und einer Dienerin. Lindenholz, in alter Fassung. Elsassischer Meister um 1400. Im Kaiser Friedrich-Museum zu Berlin.



Prophet (Moses?). Lindenholz, vergoldet. Niederrheinischer Meister um 1400.
In der Sammlung Julius Böhler in München.



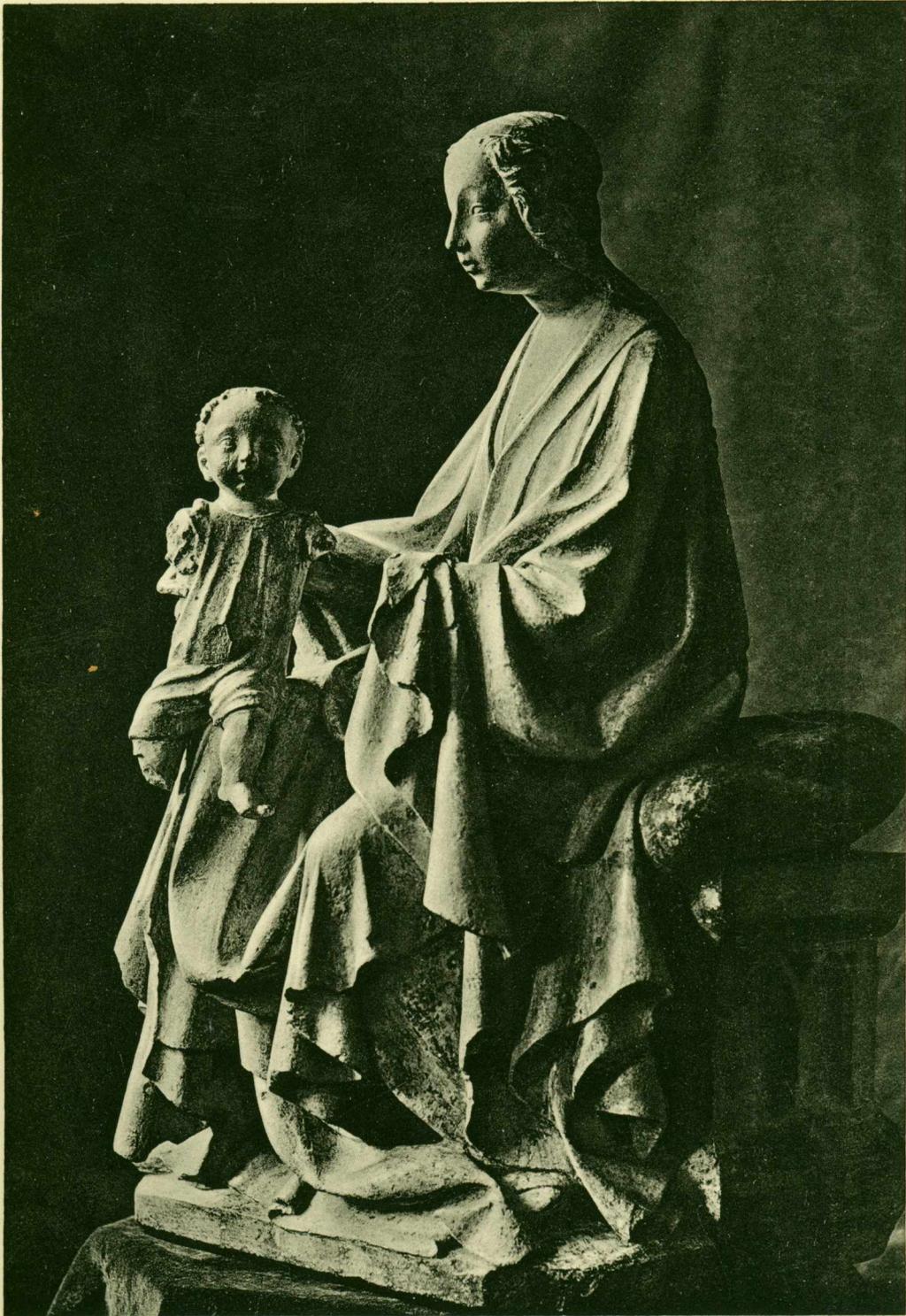
Maria der Verkündigung. Kalkstein, mit Resten von Bemalung.
Steirischer Meister um 1400. In Wiesbadener Privatbesitz.



Maria der Verkündigung. Seitenansichten. Vergleiche Tafel 94.



Maria der Verkündigung. Teilaufnahme. Vergleiche Tafel 94.



Muttergottes, sitzend. Kalkstein, unbemalt. Deutsch-böhmischer (?) Meister um 1400.
In der Sammlung Julius Böhler in München.



Muttergottesstandbild. Lindenholz, unbemalt. Schwäbischer Meister
des ersten Viertels des fünfzehnten Jahrhunderts. In der Sammlung
F. A. v. Kaulbach, München.



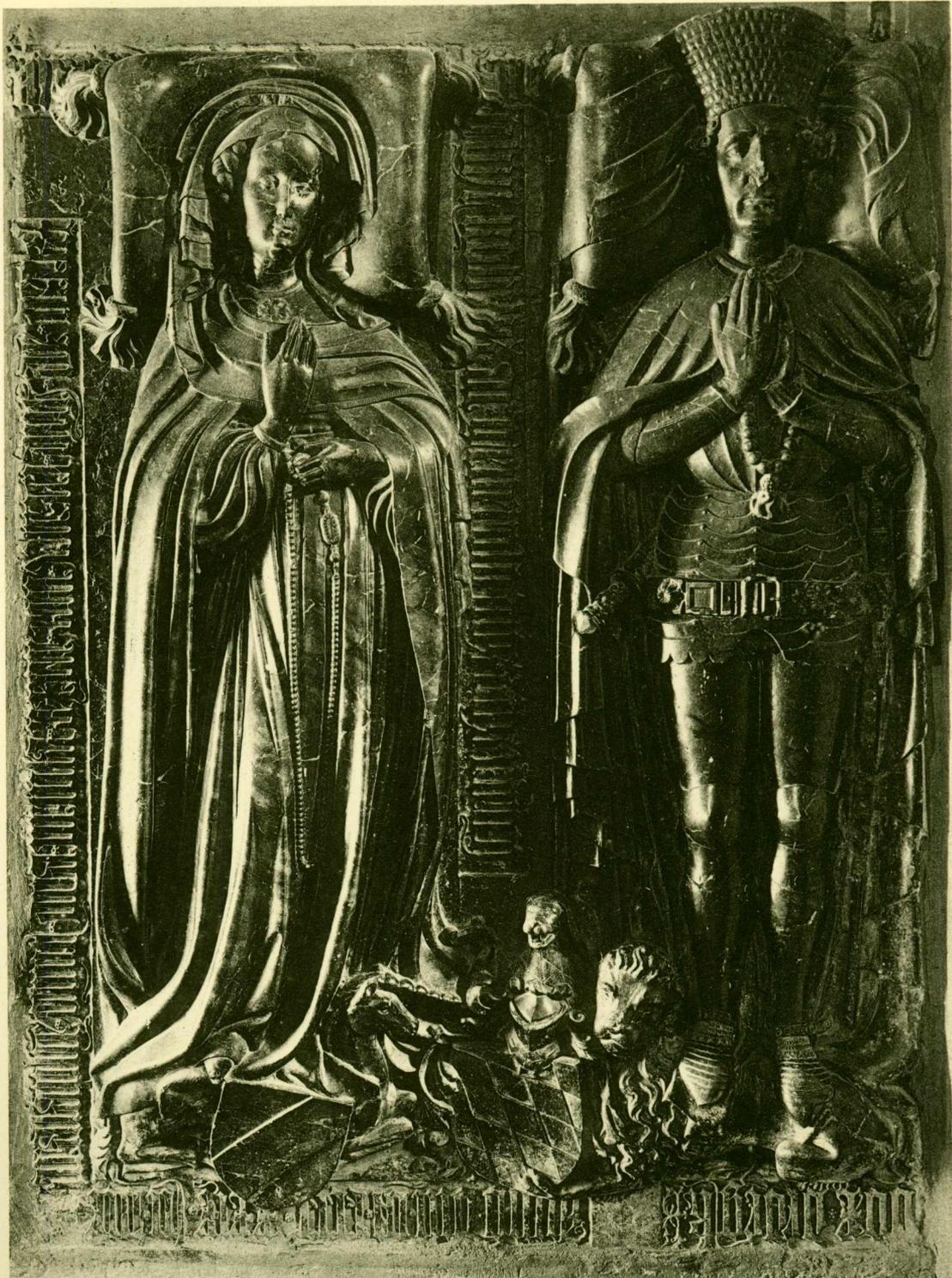
Maria unter dem Kreuze. Teilaufnahme. Kalkstein, bemalt. Hanseatischer Meister um 1400. In der Kapelle der elftausend Jungfrauen in der Marienkirche zu Danzig.



Muttergottes. Kalkstein. Mittelrheinischer (?) Meister um 1420. In der
Johanniskirche zu Thorn.



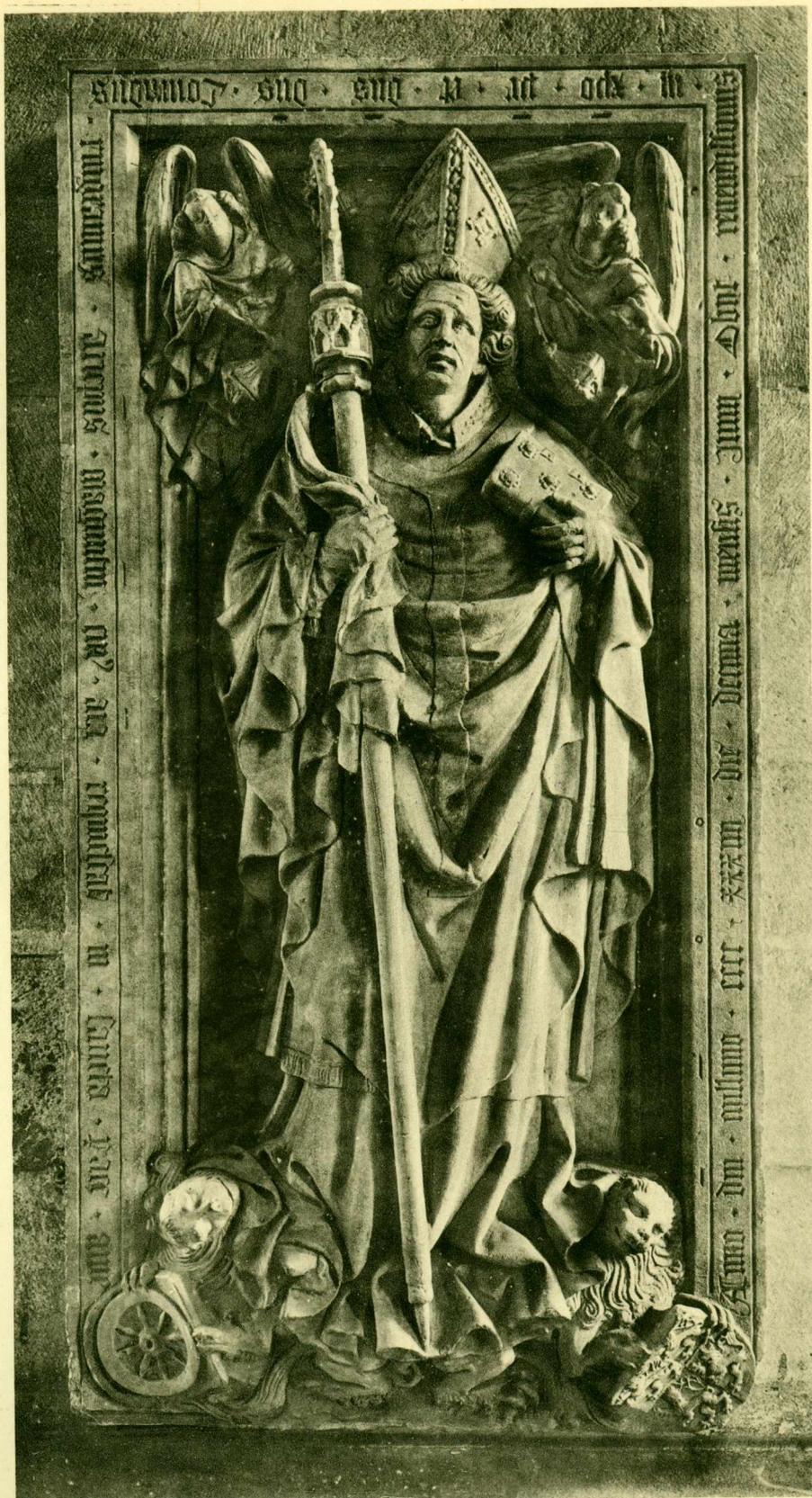
Muttergottesstandbild. Holz, neugefaßt. Thüringer Meister um 1420. In der Liebfrauenkirche zu Arnstadt.



Grabmal des Herzogs Ulrich von Teck (gestorben 1432) und seiner Gemahlin Ursula (gestorben 1429). Roter Marmor. Schwäbischer (?) Meister um 1430–40. In der Stadtkirche zu Mindelheim.



Grabmal des Ulrich Kastmayr. Stein. Bayrischer Meister um 1430.
In Sankte Jakob zu Straubing.



Grabmal des Erzbischofs Konrad von Daun (gestorben 1434). Sandstein.
 Mittelrheinischer Meister um 1435. Im Dom zu Mainz.



Maria und Johannes unter dem Kreuze. Lindenholz, ungefaßt. Bayerischer Meister um 1440. Im Landesmuseum zu Darmstadt.



Abnahme Christi vom Kreuz. Lindenholz, in alter Fassung. Schwäbischer Meister um 1460.
In der Sammlung Weiller in Frankfurt am Main.



Vesperbild von Hedelfingen. Lindenholz, bemalt, überlebensgroß. Schwäbischer Meister.
Datiert 1471. In der Sammlung vaterländischer Altertümer in Stuttgart.



Vesperbild von Hedelfingen. Teilaufnahme. Vergleiche Tafel 107.



Hand eines Apostels am Heilbronner Hochaltar. Lindenholz, bemalt. Von Hans Seiffer um 1470. In der Pfarrkirche St. Kilian zu Heilbronn.



Hände einer Muttergottes. Lindenholz, bemalt. Schwäb. Meister (Gregor Erhart?) um 1480. Im Bayr. Nationalmuseum zu München.



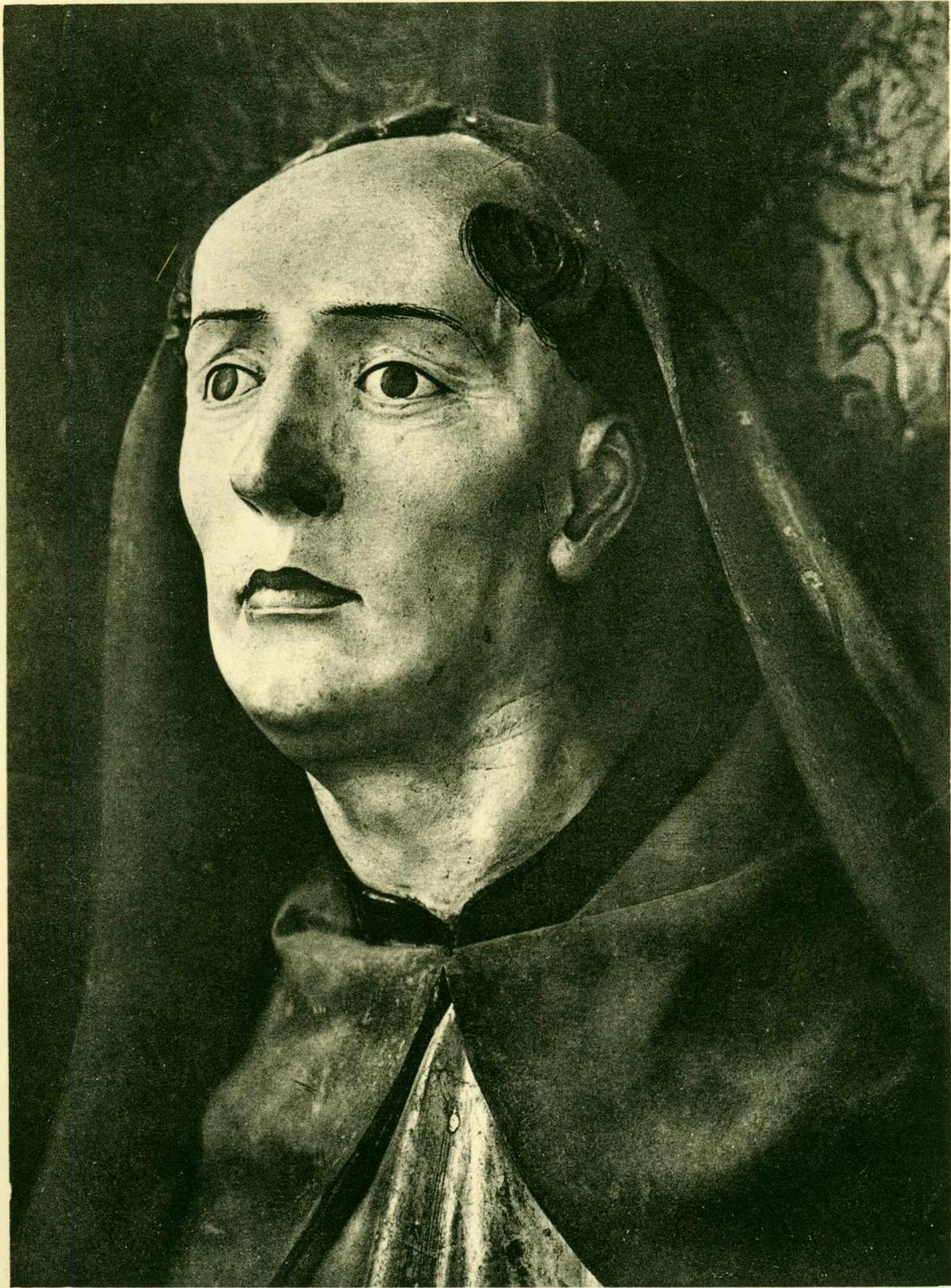
Christus als Schmerzensmann. Lindenholz, bemalt. Ulmer Meister (Syrin d. Ä.?)
um 1480. In der Städtischen Galerie zu Frankfurt a. M.



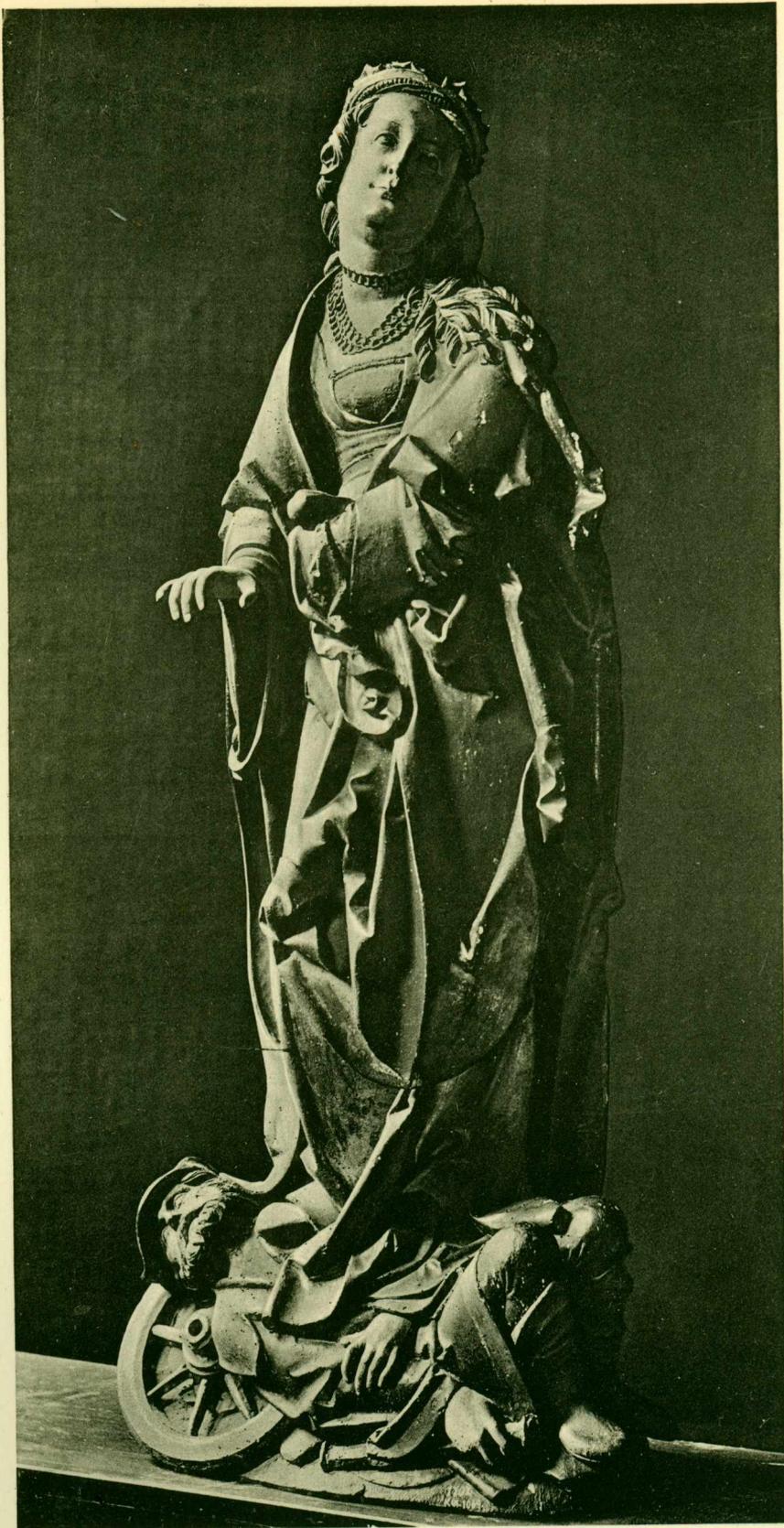
Johannes und Jakobus Major von einer Ölberggruppe. Lindenholz, in alter Fassung.
Schwäbischer Meister um 1460. In der Städtischen Galerie zu Frankfurt a. M.



Muttergottes. Teilaufnahme. Lindenholz, in alter Fassung. Schwäbischer Meister (Gregor Erhart ?) um 1493. Im Hochaltar der Klosterkirche zu Blaubeuren.



Der heilige Dominicus vom Blaubeurener Hochaltar. Teilaufnahme. Vergleiche Tafel 113.



Die heilige Katharina. Lindenholz, bemalt. Ulmer Meister in der Art des Daniel Mauch um 1500. Im Bayrischen Nationalmuseum zu München.



Johannes unter dem Kreuze. Lindenholz, in alter Fassung. Bayerischer
Meister um 1470. In der Städtischen Galerie zu Frankfurt a. M.



Johannes unter dem Kreuze. Teilaufnahme. Vergleiche Tafel 116.



Johannes unter dem Kreuze. Teilaufnahme. Vergleiche Tafel 116.



Jakobus maior. Lindenholz, in alter Fassung. Von Simon Leinberger um 1500.
Im Bayrischen Nationalmuseum zu München.



Muttergottes, sitzend. Lindenholz, altgefaßt. Bayerischer Meister um 1500. Im Bayerischen Nationalmuseum zu München.



Muttergottesstandbild. Lindenholz, unbemalt. Schwäbisch-bayerischer Meister. Datiert 1522. Aus dem ehemaligen Hochaltar der Stadtkirche zu Donaueschingen. In den Fürstlich Fürstenbergischen Sammlungen in Donaueschingen.



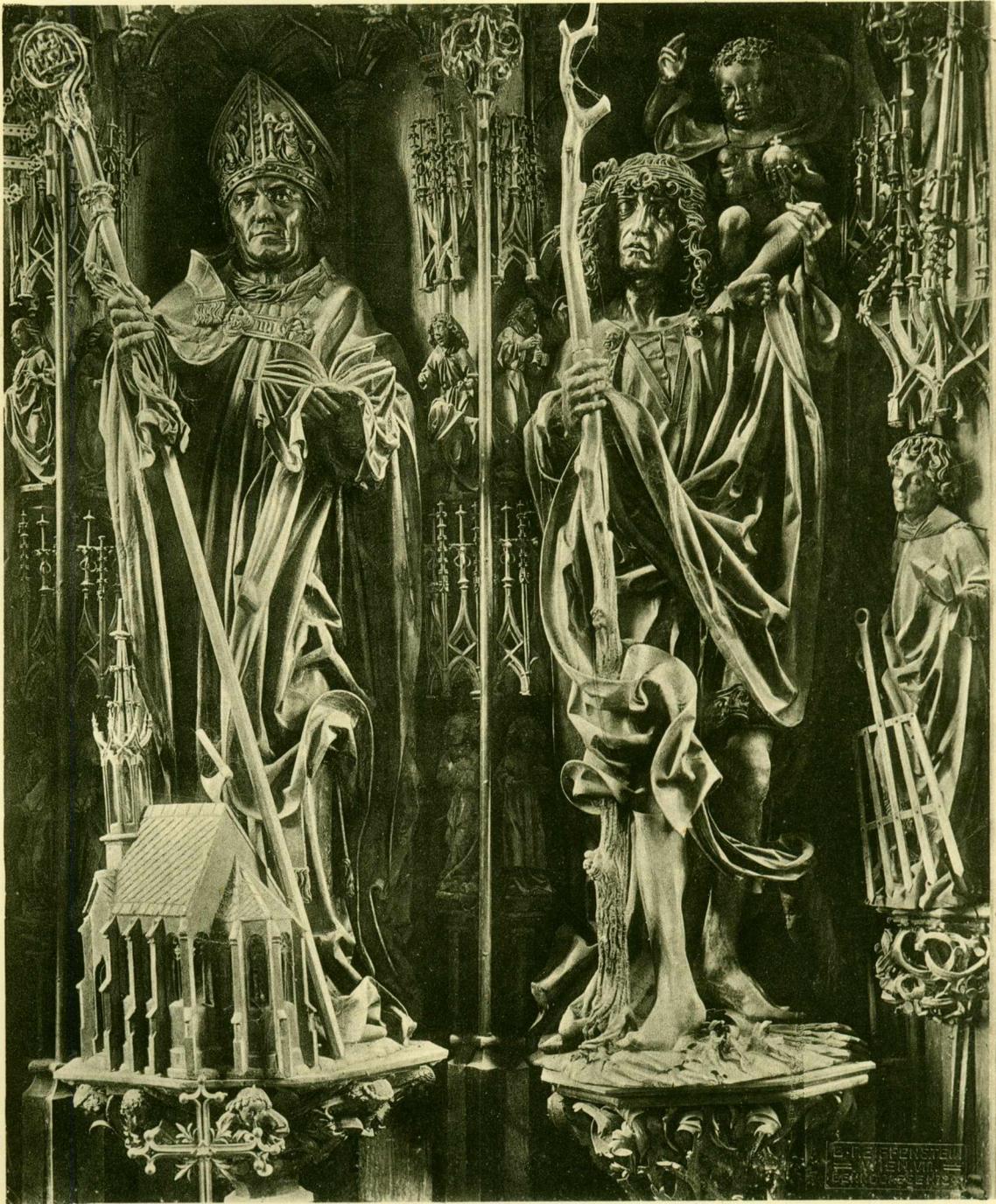
Vesperbild. Lindenholz, mit Resten alter Fassung. Bayerisch-Schwäbischer Meister um 1510.
1922 bei Julius Böhler in München.



Kronung Marias. Teilaufnahme. Von Michael Pacher 1477 begonnen. Im Mittelschrein
des Hochaltars zu Sankt Wolfgang im Salzkammergut.



Jesse, von einem Stammbaum Christi. Föhrenholz, mit Resten alter Bemalung. Tirolischer Meister um 1480. Aus dem Kloster Unserer lieben Frauen im Walde in Tirol. In der Sammlung Allmann zu Frankfurt a. M.



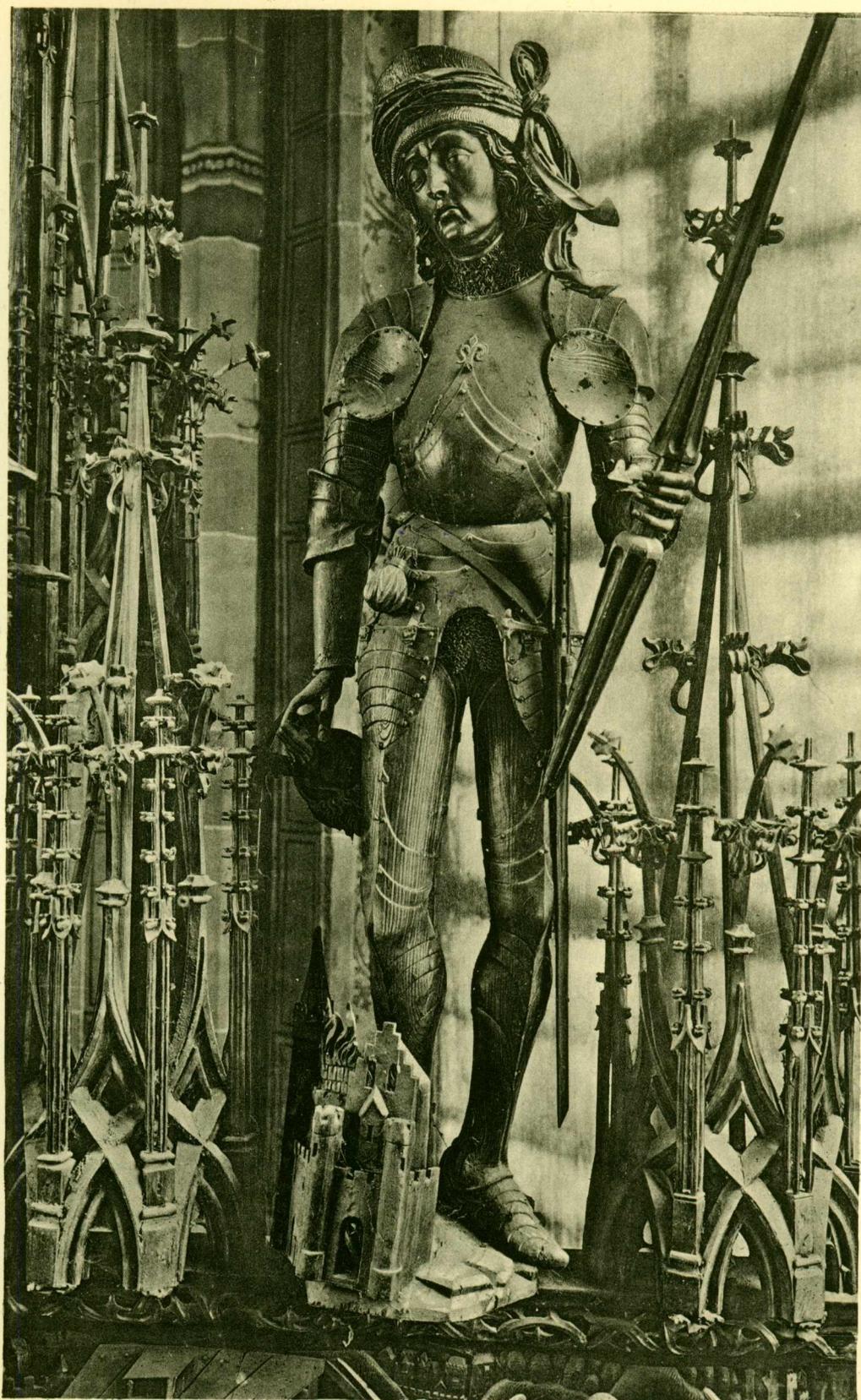
Sankt Wolfgang und Christophorus. Lindenholz, ungefaßt. Österreichischer Meister um 1505-10. Im Mittelschrein des Hochaltars zu Kefermarkt in Oberösterreich.



St. Christophorus mit dem Jesusknaben vom Hochaltar in Kefermarkt. Vgl. Tafel 125.



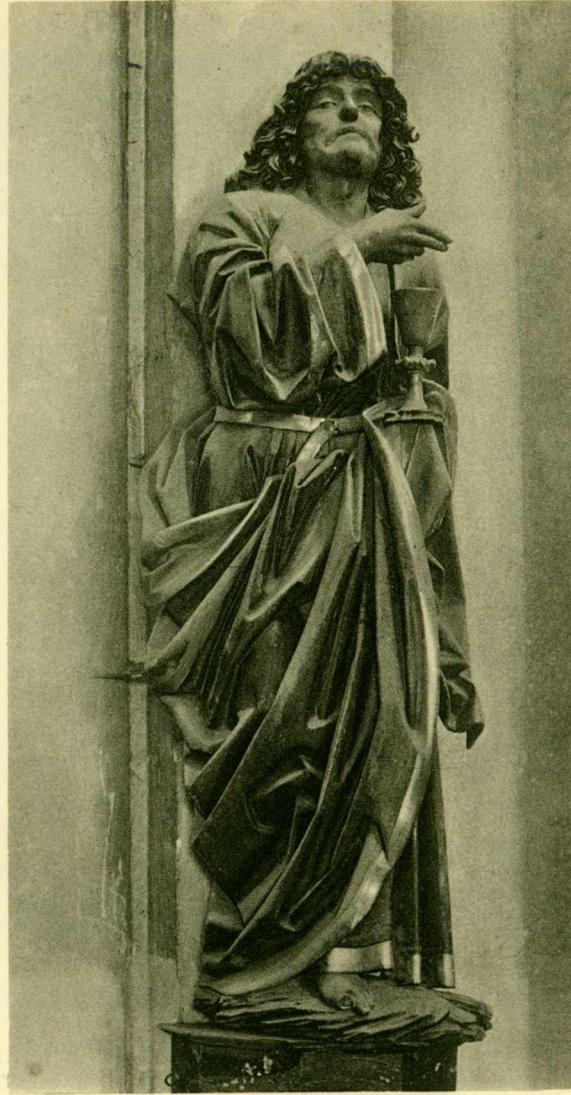
Anbetung des Jesuskindes durch Maria und Josef. Relief im Seitenflügel des Hochaltars in Kefermarkt. Vergleiche Tafel 125.



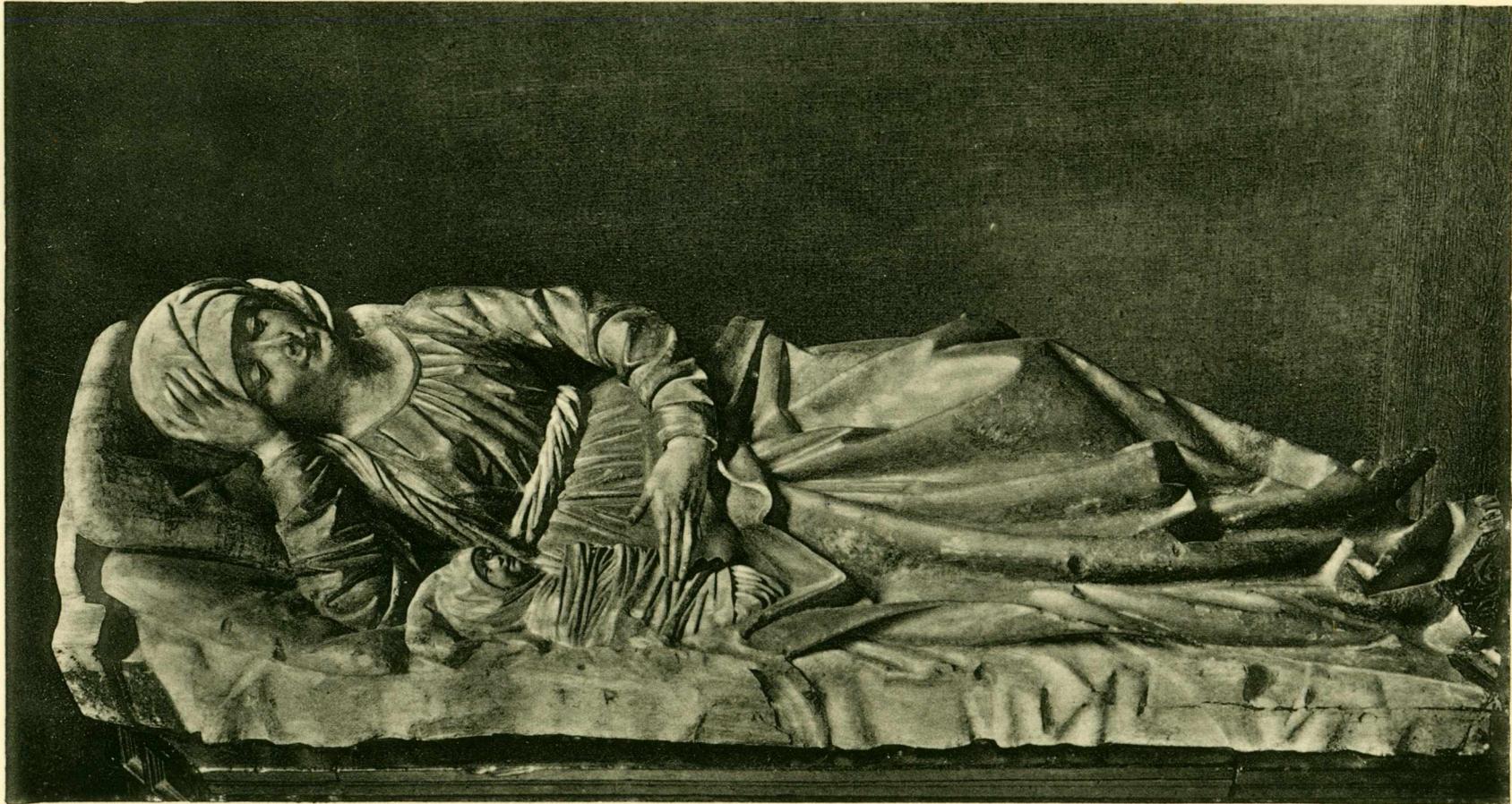
Der heilige Florian am Hochaltar in Kefermarkt. Vergleiche Tafel 125.



Bildnis eines Steinmetzen (Meister Pilgram?). Kalkstein, unbemalt. Österreichischer Meister um 1500. Unter der Kanzel in Sankt Stefan in Wien.



Drei Apostel. Holz, bemalt. Österreichischer Meister um 1520. Pfeilerstatuen im Dom zu Wiener Neustadt.



Die heilige Anna im Wochenbett. Lindenholz in alter Fassung. Fränkischer Meister um 1480. Aus der Bamberger Gegend.



Die heilige Anna im Hochgoth. Verkaufnahme. Vergleichende Tafel 131.



Tod der Maria. Lindenholz. Von Veit Stosß (1477/89). Mittelschrein des Marienaltars im Dom zu Krakau.



Johannes, schlafend. Stein. Von Veit Stosch (1499). Aus dem Relief der Ölbergszene
in Sankt Sebald zu Nürnberg.



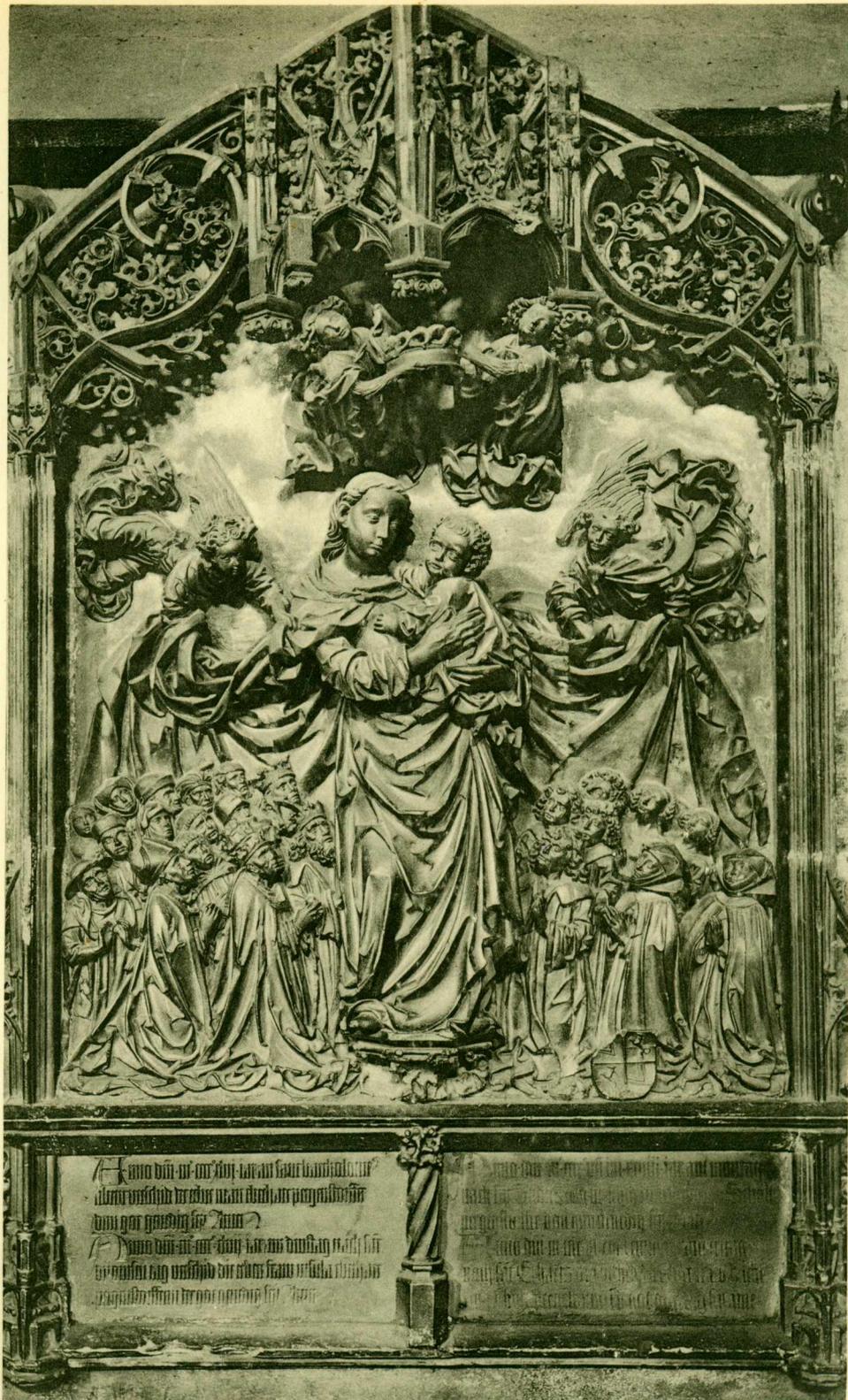
Der Judaskuß. Stein. Von Veit Stoß (1499). Aus dem Relief der Gefangennahme in Sankt Sebald zu Nürnberg.



Kopf der Maria in der Anbetung des Jesuskindes. Lindenholz, unbemalt. Von Veit Stof.
1523. Altar in der oberen Pfarrkirche zu Bamberg.



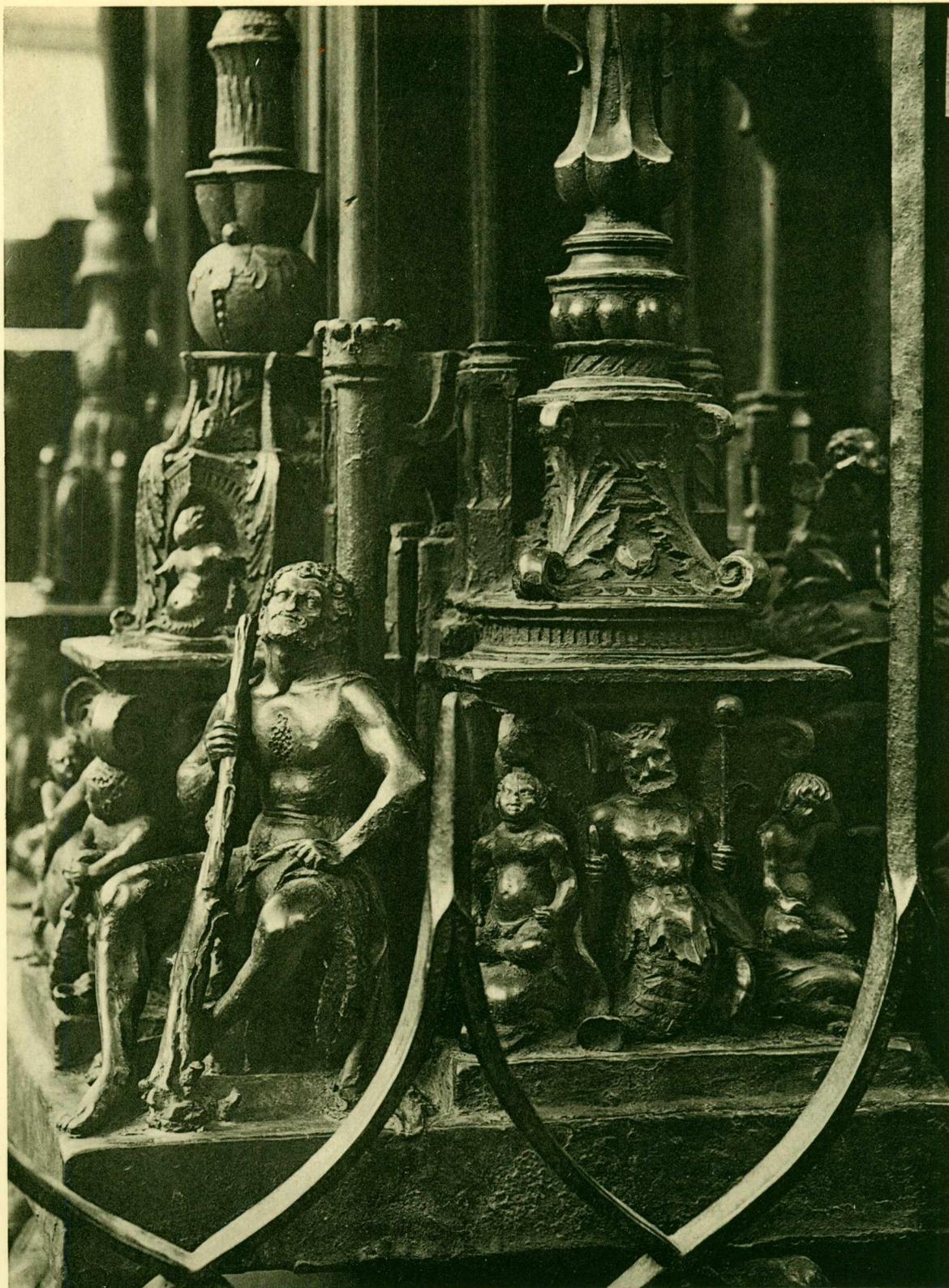
Christi Grablegung. Stein. Von Adam Krafft um 1500. Aus dem Schreyerschen Grabmal in Sankt Sebald in Nürnberg.



Maria als Schutzmantelmadonna. Von Adam Kraft um 1500. Pergerstorcker-
sches Epitaph in der Frauenkirche zu Nürnberg.



Manteltragender Engel vom Pergerstorfferschen Epitaph. Teilaufnahme. Vergleiche Tafel 138.



Fuß des Sebaldusgrabes. Teilaufnahme. Bronze. Von Peter Vischer und seinen Söhnen (1495–99). In Sankt Sebald zu Nürnberg.



Verkündigung Marias. Lindenholz, in alter Fassung. Von Tilman Riemenschneider (gestorben 1535). Mittelschrein des Verkündigungsaltars in der Pfarrkirche zu Bibra.



Kopf des Johannes. Lindenholz, unbemalt. Von Tilman Riemenschneider (1495–99).
Aus der Mittelgruppe des Hochaltars zu Creglingen an der Tauber.



Eva. Teilaufnahme. Stein. Von Tilman Riemenschneider (1492/3). Vom Portal der Marienkapelle in Würzburg. Im Luitpoldmuseum zu Würzburg.



Maria unter dem Kreuze. Aus Karlstadt am Main. Teilaufnahme. Lindenholz, mit Resten von Bemalung. Fränkischer Meister um 1480. In der Sammlung Allmann in Frankfurt am Main.



Johannes unter dem Kreuze. Teilaufnahme. Aus Karlstadt am Main. Lindenholz, mit Resten von Bemalung. Fränkischer Meister um 1480. In der Sammlung Ullmann in Frankfurt a. M.



Grabmal des Kantors Bernhard von Breidenbach (gestorben 1497). Teilaufnahme.
Stein. Von Valentinus de Moguntia um 1500. Im Dom zu Mainz.



Grablegung Christi. Stein. Vom Meister des Strohhutepitaphs (?). Mittelrheinischer Meister um 1490. Im Dom zu Mainz.



Grabmal des Administrators Adalbert von Sachsen († 1484).
 Stein, unbemalt. Von Magister Valentinus de Moguntia um
 1490. Im Dom zu Mainz.



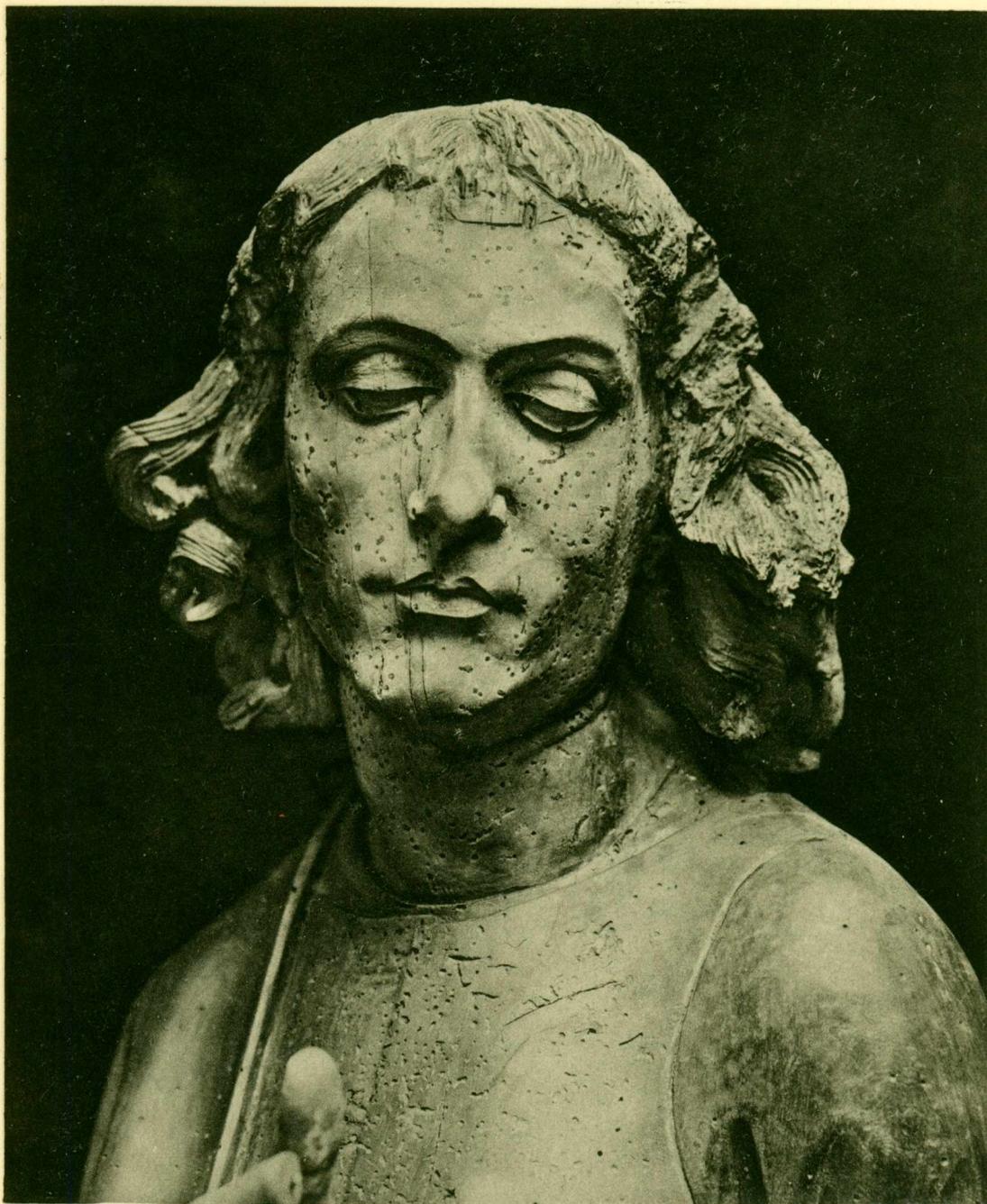
Sankt Johannes Baptista. Lindenholz, altgefäkt. Mittelrheinischer
Meister um 1500. Im Hessischen Landesmuseum zu Darmstadt.



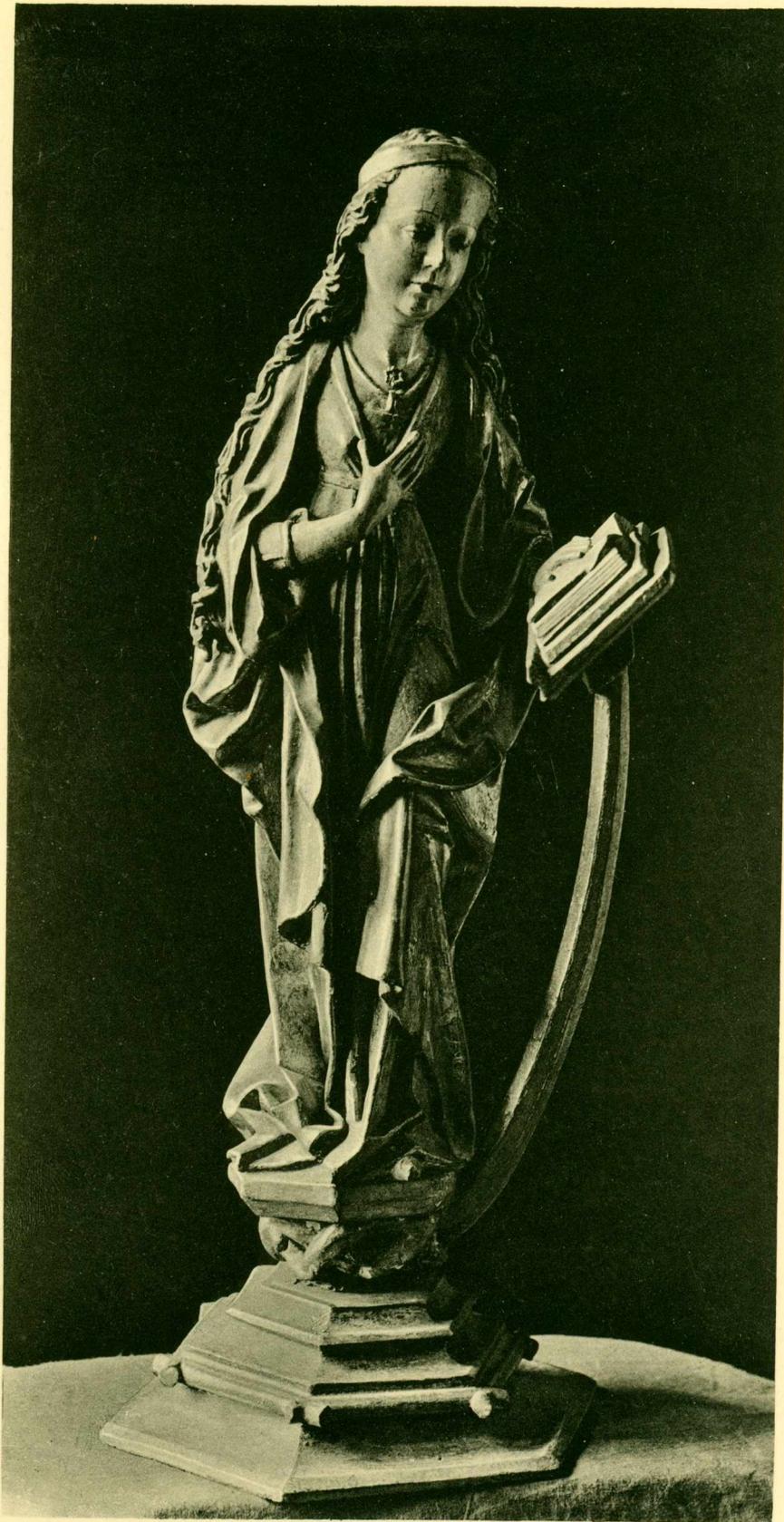
Grabmal des Erzbischofs Ariel von Gemmingen († 1514). Teilaufnahme: Untere Hälfte.
Von Hans Backoffen in Mainz um 1520. Im Dom zu Mainz.



Maria im Rosenhag. Steinrelief. Elsäffischer Meister um 1480. Im Kaiser Friedrich-Museum zu Berlin.



Sankt Johannes Evangelista. Teilansicht. Oberrheinischer Meister um 1470. In den Sammlungen der Stadt Freiburg.



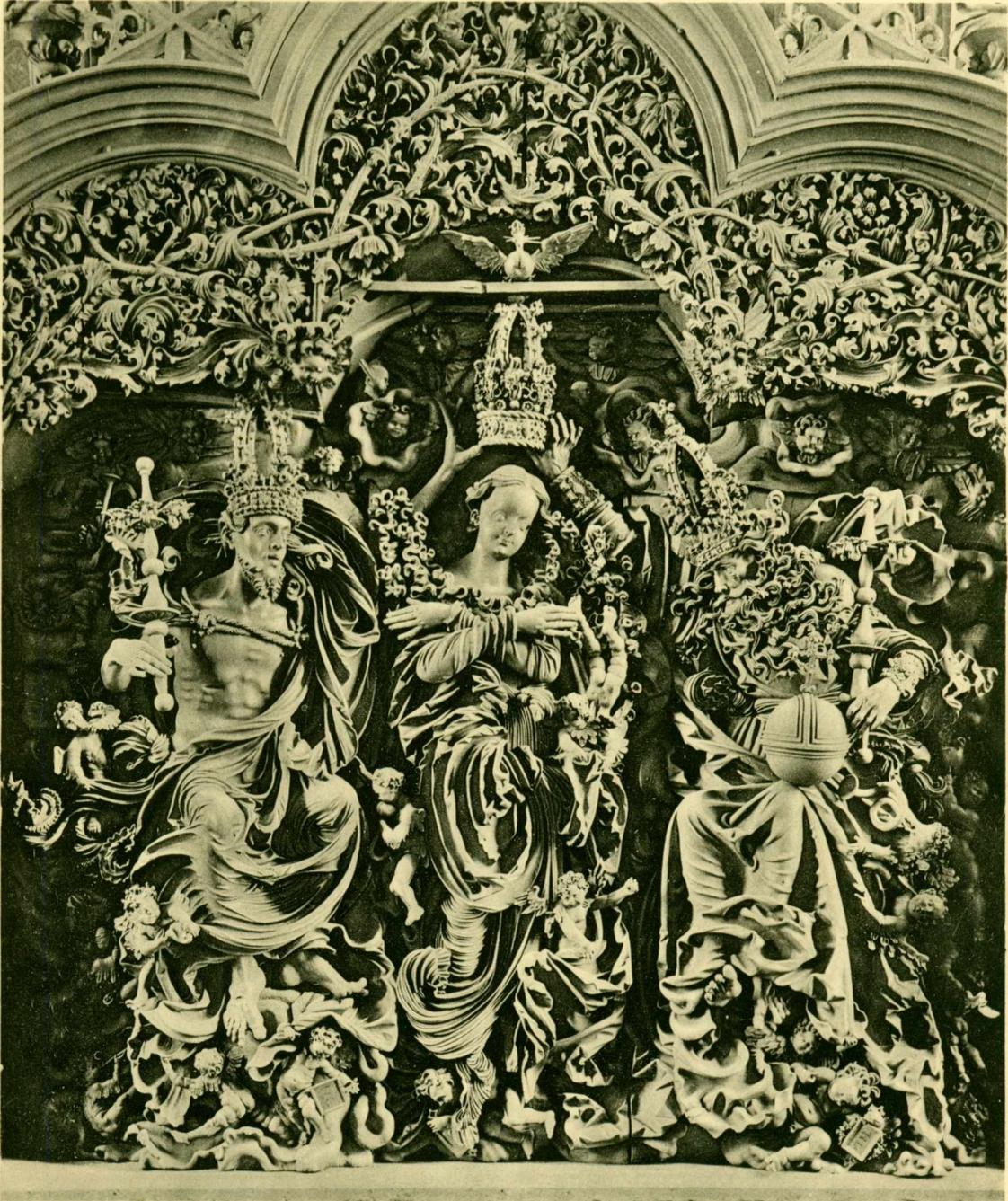
Maria der Verkündigung. Lindenholz, altgefaßt. Oberrheinischer Meister um 1480. In der Sammlung Siegfried Lämmle, München.



Muttergottes aus Dangolsheim. Lindenholz, altgefäkt. Elsässer Meister um 1500. Im Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin, früher Sammlung Örtel.



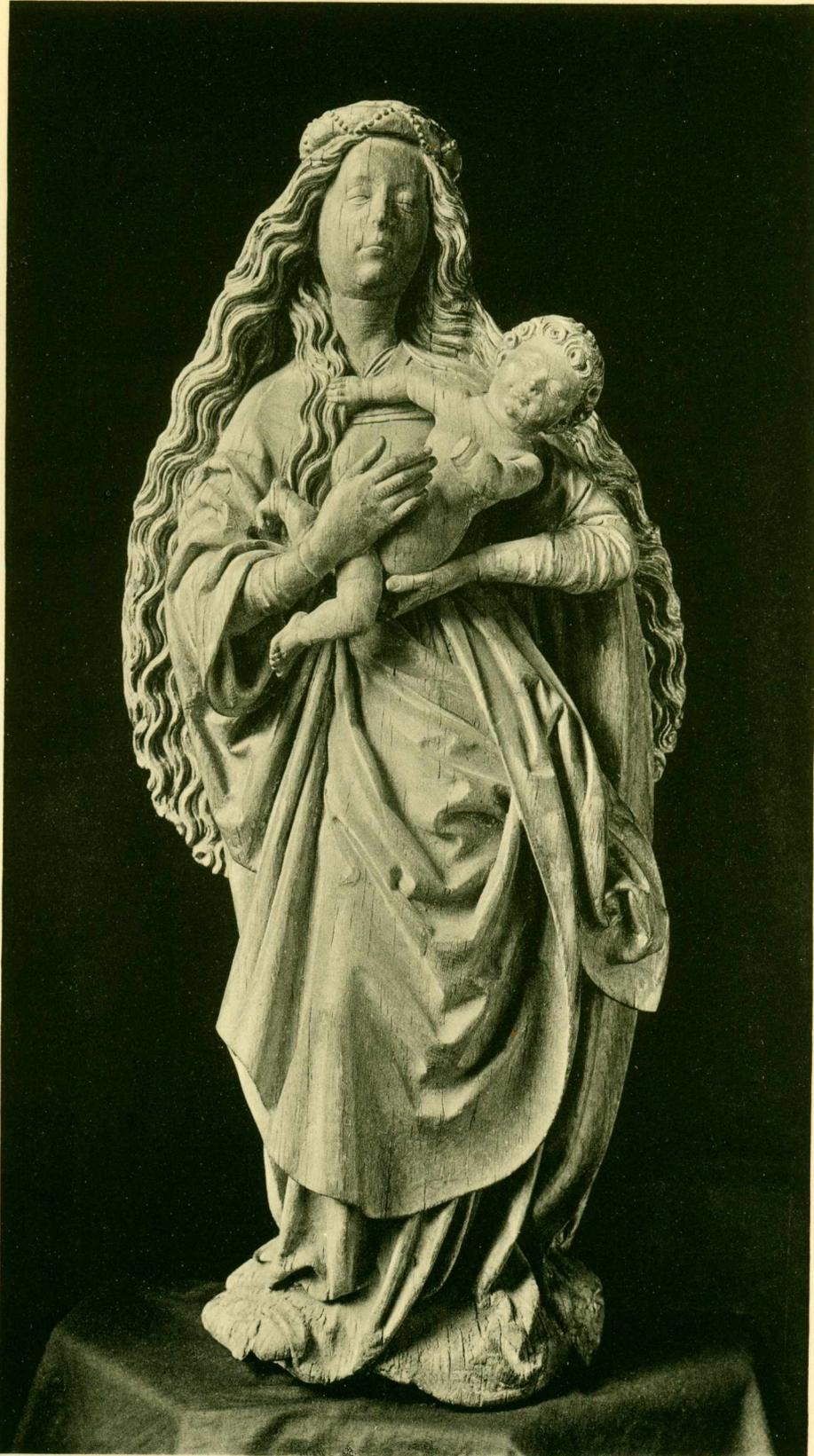
Bauer, dem heiligen Antonius einen Hahn darbringend. Lindenholz, farbig gefasst.
Von Nikolaus von Hagenau um 1510. Früher im Isenheimer Altar, jetzt in der
Sammlung Böhler in München.



Kronung Marias durch Gottvater und Christus. Lindenholz, gefaßt. Oberrheinischer Meister um 1520. Mittelteil des Hochaltars in Sankt Stefan in Oberbreisach.



Die vier Evangelisten. Lindenholz, gefaßt. Staffel vom Hochaltar in St. Stefan in Oberbreifach. Vergleiche Tafel 156.



Muttergottesstandbild. Eichenholz, ungefaßt. Meister von Osnabrück
um 1500. In der Sammlung Allmann, Frankfurt am Main.



Maria der Verkündigung. Eichenholz. Niederrheinischer Meister um 1489. In der Sammlung von Schnitzler, Köln.



Johannes unter dem Kreuz. Teilansicht. Eichenholz, ungefaßt. Niederrheinischer Richter um 1470. Im Schnütgenmuseum zu Köln.



Muttergottes mit der Traube. Eichenholz, unbemalt. Nieder-
rheinischer Meister um 1470. In der Sammlung Julius Böhler
zu München.



Erweckung des Lazarus. Eichenholz, mit Resten von Bemalung. Niederrheinischer Meister um 1500. Im Dom zu Mainz.



Himmelfahrt der Maria Magdalena. Holz, bemalt. Mitteldeutscher (?) Meister um 1500.
In der Johanneskirche zu Thorn.



Der Tod, den Löwen erschlagend. Lindenholz, bemalt. Vom Glockenwerk der Uhr des Klosters Heilsbrunn bei Ansbach. Fränkischer Meister (1509). Im Bayerischen Nationalmuseum zu München.

Berichtigung

Um die Drucklegung kurz vor Weihnachten nicht aufzuhalten, verzichtete der Verfasser darauf, von den Bildunterschriften persönlich Korrektur zu lesen. So unterliefen einige bedauerliche Versehen. Obwohl sie sich größtenteils aus dem Text berichtigen, möge man auf folgenden Tafeln diese Verbesserungen vormerken:

- 40: statt Relief am Westturm: im Westchor;
- 44: statt Erzbischof Heinrich II.: Dieter III.;
- 46: statt 1250: 1270;
- 50: statt um 1300: um 1270;
- 58: statt Nordportal: Südportal;
- 71: statt 1380: 1330;
- 72: statt 13.: 14. Jahrhundert;
- 90: statt Steinbach: Steinberg;
- 109: statt 1470: 1498;
- 119: statt Simon: Hans;
- 123: statt 1477: 1471;
- 125: statt (1505–10): (1490–1500);
- 137: statt in: an;
- 140: statt (1495–99): (1508–19);
- 150: statt 1520: 1515;

bei Tafel 70 füge man zu: Kopie nach dem Original im Germanischen Museum zu Nürnberg.

Verzeichnis

Das Verzeichnis enthält die Namen der Autoren, die Titel der Werke, die Verlagsorte und die Verlagsjahre. Die Werke sind alphabetisch geordnet. Die Verlagsjahre sind in Klammern angegeben. Die Verlagsorte sind in den Fußnoten angegeben.

1. Die Werke sind alphabetisch geordnet.
2. Die Verlagsjahre sind in Klammern angegeben.
3. Die Verlagsorte sind in den Fußnoten angegeben.



Dieses Werk wurde für den Verlag R. Piper & Co., München, im Jahre 1923 bei Jakob Hegner in Dresden-Hellerau gedruckt. Die Lichtdrucktafeln wurden in der graphischen Anstalt Ganymed, Berlin, hergestellt. Den Einband entwarf Professor F. H. Schmcke in München. Außer einer allgemeinen Ausgabe wurde eine Vorzugsausgabe von 250 nummerierten Exemplaren auf echt Zandersbütten gedruckt.



BIBLIOTEKA GŁÓWNA

100222 N|1